

Grimm, Herman
Asely und Kyasem
Armenisches Märchen (Nachdichtung)

[um 1855]

Staatsarchiv Marburg

Bestand 340 Grimm

Hs. Nr. M5

Arbej und Gårnen,
sin armenigge Mårjen
unigedestet und
sin Frisere lüüß sin jagge
zügig
sin forme Grieme.

In der Arde, die vorgekommen
N° von Dankesüt gebracht.
Hf. da sie uns zugekommen,
In sin Finken aufgebracht.
Das die Kunde uns gebracht
die selbste Freundeschaft zeigen,
(Gemeinde ist bestat zeigen)
siner Neugierde dargebracht.

Es giebt ein Aites Kind das wite Land,
Kind fänfte Sälte, Kind so fänfte Land,
Kind Feist. Herumt sein Kopf, die wite
Abymide inoffringt, die fuf auffleiben,
Kind deuchte drängt ab fuf mit klägern Fuf,
Gerecht zum Herabdeute Dankesüt.

*) Transcaucasia by Baron von Haxthausen. London. Chapman and
Hall. 1854. pag. 350.

Der ist's, in Afters hand der zügel ringt,
Da Afters zügel die Kaiserfader flingt,
Was süß sein blitz so süßlich in die Kinder?
Was klingelt so trübselig aus dem Hören müde
Zur Leule, die das Aug am Deller trägt,
Und der es schatzend in die Dailer flingt?

Es ist er, Ageron, der Königssohn,
Denn Ager flingt er und findet selber Gern,
Was dem Salomonland, das ihn geboren,
Im tiefsten jagen trübselig zügelstern,
Denn der Ageron der Salomonland,
Und die Ageron sein Gern erfaßt.
Cyberj, der zügelstern trübselig, die er süß,
Denn der er die die die Maggen erfaßt,
Die er die Ageron man in salomonland
So kelt der tiefen Ageron ihm erfaßt,
Die im Gern der Ageron er trübselig:
Und Ageron kann ihm sagen, so sie blüht.

Es fragt die Ageron, sagt die sie salomon?
Die Ageron fragt er, ob er sie nicht trübselig;
Die Ageron, dass sie salomonland sie salomonland,
Ob sie nicht ihre Ageron er trübselig;
Die Ageron, ob die Ageron sie erfaßt,
Die Ageron, ob die Ageron sie erfaßt.

Es fragt die Ageron, ob sie erfaßt,
Die Ageron, ob die Ageron sie nicht trübselig,
Die Ageron, ob sie erfaßt sie erfaßt,
Die Ageron, ob sie erfaßt sie erfaßt,
Und Ageron sagt der Ageron erfaßt
Die Ageronland erfaßt erfaßt.